

UP-TO-DATE SEIN



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Zink



Das Spurenelement Zink kommt in über 200 Proteinen und Enzymen vor und steuert vielfältige physiologische Funktionen. Symptome des Zinkmangels sind Störungen der Wundheilung, Haarausfall, atrophische Veränderungen der Schleimhäute, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Kachexie, depressive Verstimmungen, Fertilitätsstörungen und eine Beeinträchtigung der Immunabwehr.

Der Tagesbedarf einer erwachsenen, gesunden Person liegt bei ca. 10 mg. Zink liegt zu 10% im Blut und Plasma und zu 90% intrazellulär vor.

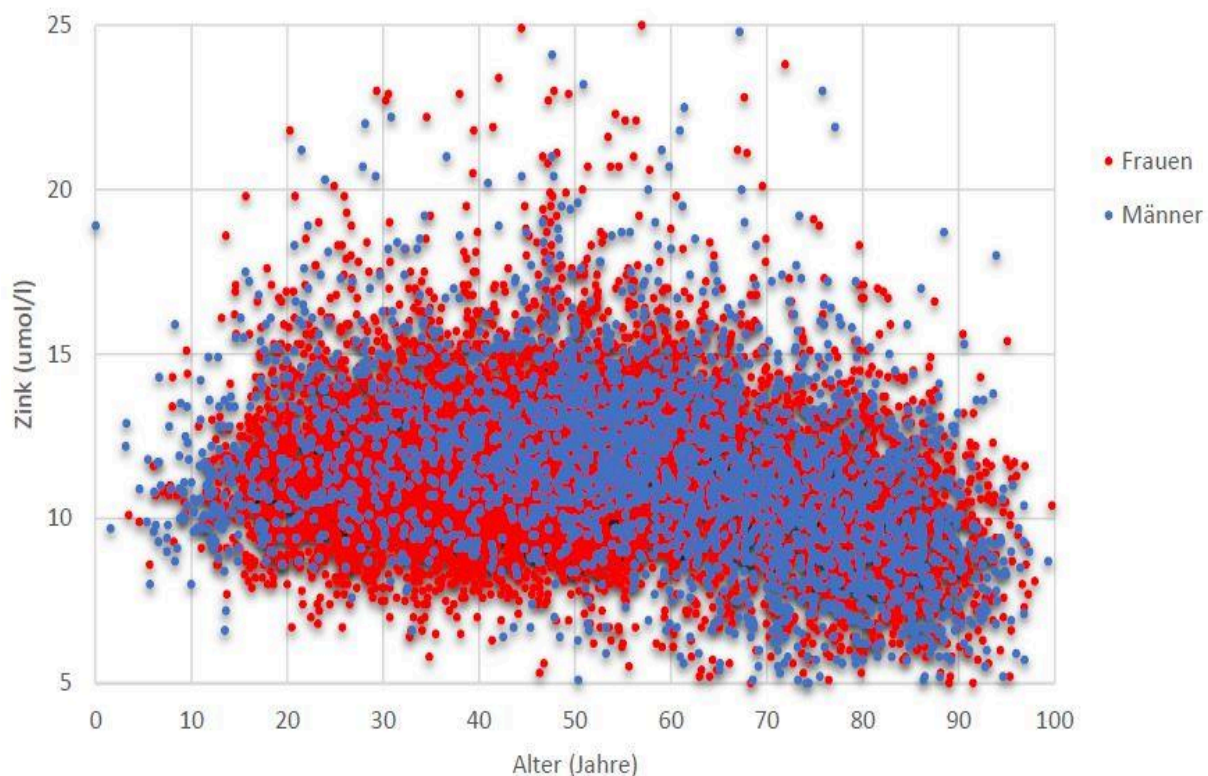
Mit zunehmendem Alter stellen wir eine abnehmende Zinkversorgung fest.

Diagnostik

Präanalytik: Die Probennahme muss in ein System erfolgen, das spurenelement-tauglich ist.

Die Analyse erfolgt aus Serum oder Vollblut. Es handelt sich dabei leider aber nicht um das ideale Kompartiment, da zelluläre Defizite unvollständig nicht erfasst werden.

Zink im Serum nach Alter und Geschlecht



Interpretation

Die Serumanalyse erlaubt die Diagnose von Zinkmangel-Zuständen. In der Verlaufskontrolle nach Therapie kann es vorkommen, dass die Serumkonzentration die klinische Verbesserung nicht widerspiegelt. Als Erklärung wird postuliert, dass die Zink-Substitution direkt in die Zellen erfolgt.

Referenzwert Serum

9.2 – 18.4 mcmol/l

Tarif / Analysenfrequenz (EAL 2019)

Analyse	Tarifposition	TP (CHF)
Zink	1767.00	44

Literatur

(1) Assessment of Marginal Zinc Status in Humans, Richard J. Wood: Mineral Bioavailability Laboratory, U.S. Department of Agriculture Human Nutrition Research Center on Aging at Tufts University, Boston, MA 02111

(2) Scientific Opinion on Dietary Reference Values for zinc¹ EFSA Panel on Dietetic Products, Nutrition and Allergies (NDA), European Food Safety Authority (EFSA), Parma, Italy. Published on 20 May 2015

© Juli 2019